

## Leistungsaufgabe: Techniken des Mitschreibens, Protokollieren

Stand: 08.09.2020

Jahrgangsstufe	8
Fach	Deutsch
Zeitraumen	30 Minuten
Benötigtes Material	Hörtexte/Audio-Dateien, Aufgabenblätter, Extrablatt für die Bearbeitung der Aufgabe 6

### Kompetenzerwartungen

Im Rahmen der nachfolgenden Leistungsaufgabe demonstrieren die Schülerinnen und Schüler u. a. folgende Kompetenzen:

#### **D 8 1 Sprechen und Zuhören**

##### **D 8 1.1 Verstehend zuhören**

Die Schülerinnen und Schüler ...

- verfolgen Mitteilungen anderer (z. B. in Vorträgen und Diskussionen) und fertigen bei Bedarf geeignete Mitschriften an (z. B. durch einfaches Protokollieren), um Informationen zu sichern und das Gehörte zu reflektieren.

#### **D 8 3 Schreiben**

##### **D 8 3.1 Über Schreibfertigkeiten und -fähigkeiten verfügen**

Die Schülerinnen und Schüler ...

- verfassen Protokolle (auch mithilfe von Textverarbeitungsprogrammen) auf der Grundlage eigener Notizen und beachten dabei die formalen Vorgaben, um sie im Hinblick auf Aufbau und Funktion entsprechend zu gestalten.

##### **D 8 3.3 Texte überarbeiten**

Die Schülerinnen und Schüler ...

- wenden selbständig geeignete Korrekturstrategien an, um ihre Texte unter Berücksichtigung individueller Fehlerschwerpunkte sprachlich und formal zu überarbeiten; sie klären routiniert rechtschriftliche und grammatikalische Fragestellungen mithilfe von Regeln, Strategien und Nachschlagewerken und nehmen ggf. mithilfe des Computers Rechtschreibprüfungen vor, wobei sie deren Grenzen erkennen.

## D 8 4 Sprachgebrauch und Sprache untersuchen und reflektieren

### D 8 4.2 Sprachliche Strukturen untersuchen und reflektieren

Die Schülerinnen und Schüler ...

- gebrauchen die aus Jahrgangsstufe 7 bekannten sprachlichen Strukturen routiniert und nutzen ihre Kenntnisse für das Verfassen eigener Texte und für die mündliche Kommunikation.
- bilden die Formen des Konjunktiv I und II richtig, verstehen deren jeweilige Funktion und setzen diese ein, um z. B. Aussagen anderer wiederzugeben oder Wünsche und Hoffnungen auszudrücken.

### Hinweise zur Leistungsaufgabe

Die Leistungsaufgabe, die als Kurzarbeit realisiert werden könnte, prüft verschiedene Kompetenzbereiche und integriert dabei auch Aufgaben zum Hörverständnis.

Soll das Hörverständnis nicht überprüft werden, kann die Leistungsaufgabe dennoch mit alternativen Aufgaben durchgeführt werden, wie sie sich im Anschluss (ab S. 14) finden.

Im Folgenden sind lediglich Aufgabenformate illustriert, auf Bewertungsvorgaben wird verzichtet. Die Bewertung obliegt der pädagogischen Verantwortung der jeweiligen Lehrkraft.

#### Im Vorfeld der Kurzarbeit sollten folgende Inhalte behandelt werden:

- Protokollarten
- formaler Aufbau eines Protokolls
- Formulierung von Tagesordnungspunkten (Nominalstil)
- Techniken des Mitschreibens
- Sprache in Protokollen (standardsprachlich, sachlich, frei von Wertungen, auf das Wesentliche reduziert, Zeitformen im Protokoll)
- Wiedergabe von Wortbeiträgen (indirekte Rede, Zusammenfassung bzw. Paraphrase)
- Darstellung von Abstimmungsergebnissen

#### Erläuterungen zu den Formen der Redewiedergabe im Deutschen<sup>1</sup>:

Die Schreibform des Protokollierens verlangt vom Protokollanten in erster Linie, dass er Wortbeiträge zusammenfasst, sofern es sich nicht um ein Wortprotokoll handelt. In der Regel werden lediglich wichtige Aussagen indirekt wiedergegeben. Hierfür bietet das Deutsche vielfältige Möglichkeiten, worauf die nachfolgende Tabelle hinweist. Nicht in allen Fällen ist dabei die Verwendung des Konjunktivs erforderlich.

<sup>1</sup>Vgl: Dudenredaktion (Hrsg.): Duden. Bd. 4. Grammatik der deutschen Gegenwartssprache. Mannheim; Wien; Zürich: Bibliographisches Institut, 9. Auflage, 2016.

Rödel, Michael: Möglichkeiten der Redewiedergabe bei Textinterpretationen. In: Praxis Deutsch, 256/2016, S. 50 – 58.

Formen der Redewiedergabe
<p><b>redееinleitendes Verb + Nebensatz</b>, eingeleitet durch unterordnende Konjunktion „<b>dass</b>“ (Laut „Duden“ ist hier der <b>Konjunktiv als formales Kennzeichen aus grammatischer Sicht redundant</b> – es sei denn, man stellt den Verbindlichkeitsanspruch oder Wahrheitsgehalt des Zitierten in Zweifel.)</p> <p><i>Der Schulleiter teilt mit, dass der Nachmittagsunterricht entfällt.</i></p>
<p><b>redееinleitendes Verb + Nebensatz</b>, eingeleitet durch Interrogativpronomen „<b>wie</b>“</p> <p><i>Wie der Schulleiter mitteilt, entfällt heute der Nachmittagsunterricht.</i></p>
<p>sog. „<b>Zitatnomen</b>“ + <b>Nebensatz</b> mit „<b>dass</b>“</p> <p>Er ist der Ansicht, dass es zu heiß ist.</p>
<p>sog. „<b>Zitatnomen</b>“ + nachgestellte <b>Präposition</b></p> <p><i>Seiner Meinung nach ist es zu heiß.</i></p>
<p>Konstruktionen mit einer <b>Präposition</b> (gemäß, zufolge, laut ... – vorangestellt oder nachgestellt)</p> <p><i>Dem Schulleiter zufolge ist es zu heiß.</i></p>
<p><b>Nebensatz ohne einleitendes „dass“</b> (Hier ist die Verwendung des Konjunktivs obligatorisch.)</p> <p><i>Er betont aber, der Unterricht müsse nachgeholt werden.</i></p>
<p><b>Redewiedergabe</b> über mehrere Sätze hinweg <b>ohne Redeeinleitung</b> (sog. „berichtete Rede“). (Hier ist die Verwendung des Konjunktivs obligatorisch, da andere Kennzeichen der Redewiedergabe fehlen.)</p> <p><i>Der Nachmittagsunterricht müsse allerdings nachgeholt werden. Dies habe er in Absprache mit der erweiterten Schulleitung und den Verbindungslehrkräften beschlossen.</i></p>

## Transkripte

### Hörtext 1 (2:53) zu Aufgabe 1:

a) Schulleiter:

*„Ich bitte um Aufmerksamkeit für eine Durchsage: Wegen des heutigen Elternsprechtages bitte ich alle Klassen dafür zu sorgen, dass in der 6. Stunde zuverlässig aufgestuhlt wird. Achtet heute besonders auf Sauberkeit in den Räumen.*

*Dann noch ein Hinweis, der alle Klassensprecher betrifft: Die Verbindungslehrerinnen Frau Sokoll und Frau Zenger bitten alle Klassensprecher zu einer Klassensprecherversammlung. Diese findet am Freitag in der 5. und 6. Stunde im Raum 304, also dem Mehrzweckraum, statt.*

*Ich wiederhole: Klassenzimmer heute sauber verlassen – Klassensprecherversammlung am Freitag, 03.05., 5. und 6. Stunde im Raum 304.“*

### PAUSE

b) Verbindungslehrerin:

*„So, Ruhe bitte. Frau Sokoll und ich begrüßen euch heute ganz herzlich zu unserer Klassensprecherversammlung. ... Bitte tragt euch in die Teilnehmerliste ein, die ich gleich rumgebe. ... Die 7 b ist heute auf Exkursion, d. h. die beiden Klassensprecher sind entschuldigt. Doris, schreibst du das bitte auf: 7 b abwesend. ... Ansonsten müssten alle da sein, oder?*

*Also, wir haben dieses Mal zwei Stunden beantragt, weil es einige Punkte zu besprechen gibt.*

*Der erste Tagesordnungspunkt betrifft das neue Bestellsystem für die Pause. Darüber möchten wir euch genauer informieren, damit ihr euren Klassenkameraden dann genau erklären könnt, wie das Bestellsystem künftig funktioniert.*

*Als Nächstes steht ein Anliegen der AG „Gesunde Schule“ auf der Tagesordnung. Die Gruppe hat das Pausenangebot unter die Lupe genommen und festgestellt, dass viel zu viel Schokolade verkauft wird. Die AG fordert deshalb, den Süßigkeiten-Verkauf komplett einzustellen. Das sollten wir diskutieren und am besten auch zu einem Entschluss kommen.*

*Der dritte Punkt betrifft dann den „Bunten Abend“ am 07.06. Wir müssen unbedingt noch die Beiträge der SMV planen. Ein paar von euch hatten ja schon ganz gute Ideen, was die SMV am Bunten Abend machen könnte ...“*

### Hörtext 2 (02:12) zu Aufgabe 2:

*„Gut, dann kommen wir jetzt zu TOP 1, dem neuen Pausenbestellsystem. Es gab ja einige Klagen über das Chaos am Pausenkiosk – Gedrängel, Streitigkeiten, Beschwerden über zu lange Wartezeiten.*

*Die Klasse 9 c hat deshalb zusammen mit ihrer Klassenleiterin Frau Burg einen Änderungsvorschlag gemacht, den wir ganz gut fanden. Wir erklären euch das jetzt mal:*

*Also, in Zukunft soll das Gedränge am Kiosk durch Vorbestellungen vermieden werden. Dafür erhält jede Klasse einen Pausenkorb. Darin befinden sich eine laminierte Preisliste, ein Folienstift und eine Geldtasche.*

*Vor Unterrichtsbeginn, bis spätestens 7:55 Uhr, trägt jeder Schüler bzw. jede Schülerin auf der Preisliste ein, was er oder sie bestellen möchte.*

*Dann legt jeder Schüler das Geld für die Ware in die Tasche, und zwar den genauen Betrag, abgezählt. Es wird nicht gewechselt!*

*Alles klar soweit? ... Okay, kurz vor Ende der 2. Stunde, ab 9:27, können die Körbchen beim Hausmeister abgeholt werden. Dafür wird ein Pausendienst eingerichtet, sagen wir mal zwei Schüler pro Klasse, die die bestellte Ware am Kiosk abholen. Verteilt wird das Ganze aber erst bei Pausenbeginn!*

*Natürlich wird der Kiosk trotzdem auch in der Pause geöffnet haben – für alle, die nicht vorbestellt haben. Das neue System hat aber ganz klar den Vorteil, dass diese Schüler nicht mehr so lange am Pausenstand warten müssen, für alle übrigen entfällt die Wartezeit sogar ganz.*

*Allerdings müsst ihr euch unbedingt an die angegebenen Zeiten für Bestellung und Abholung halten. Der Unterricht darf nicht beeinträchtigt werden, das dürfte euch ja klar sein, oder? Falls es nämlich zu Verspätungen oder Störungen kommt, wird die Schulleitung das Bestellverfahren verbieten.*

## Hinweise zur Durchführung

- 1) Bereitstellung der Aufgaben und eines gesonderten Blattes für Notizen
- 2) Einlesezeit für Aufgaben 1 und 2:
  - ➔ 2 Minuten
- 3) Aufgabe 1: Hörtext 1 (Dauer: 02:53)
  - ➔ Möglichkeit, sich Notizen zu machen und die Aufgabe während des Hörens zu bearbeiten

### **Kurze Pause zwischen Hörtext 1 und 2**

- 4) Aufgabe 2: Hörtext 2 (Dauer: 02:12)
  - ➔ Möglichkeit, sich Notizen zu machen und die Aufgabe bereits während des Hörens zu bearbeiten
- 5) Aufgaben 3 – 7
  - ➔ Bearbeitung der übrigen Aufgaben und ggf. Überarbeitung der Aufgaben 1 und 2



Kompetenzorientierte Leistungsaufgabe

1. Du hörst eine Schulleiterdurchsage sowie den Beginn einer Versammlung, bei der du das Protokoll führen sollst.

Vervollständige den Protokollkopf mit den entsprechenden Informationen.

Protokoll  
über

\_\_\_\_\_

Ort: \_\_\_\_\_

Datum, Zeit: \_\_\_\_\_

Leitung der Sitzung: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Anwesend: \_\_\_\_\_

Abwesend: \_\_\_\_\_

Protokollführer/in: \_\_\_\_\_

Tagesordnung:

TOP 1: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

TOP 2: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

TOP 3: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_



2. Folgende Mitschrift zum ersten Tagesordnungspunkt enthält falsche Angaben.

Streiche fehlerhafte Angaben durch und schreibe die Verbesserungen auf die Zeilen daneben.

<u>Bestellsystem:</u>	
<u>Jede Klasse:</u> Pausenkorb m. laminiertes Klassenliste, Folienstift, Geldtasche	
<u>ab 7:55:</u> Eintrag der Bestellung	
<u>Bezahlung:</u> jede Klasse, abgezählt (d. h. genauen Betrag f. Bestellung)	
Pausenkorb → Hausmeister	
<u>Ab 9:27:</u> Abholung durch Klassensprecher, Verteilung erst bei Pausenbeginn!!!	
+ geringere Wartezeit am Pausenstand -	
<u>ABER:</u> Preise einhalten!	

3. Schreibe auf, was die Abkürzungen und Symbole in dieser Mitschrift oben konkret bedeuten.

d. h.	
→	
+	

4. a) **Kreuze jeweils die Formulierung an, die für ein Protokoll geeignet ist.**

b) **Gib unter der anderen Formulierung stichpunktartig an, welcher Fehler gemacht wurde.**

Frau Sokoll erläutert den Vorschlag der AG „Gesunde Schule“, Süßigkeiten aus dem Pausenangebot zu nehmen.

Frau Sokoll erläutert den Vorschlag, den die Arbeitsgruppe „Gesunde Schule“ unter Vorsitz der Lehrerinnen Ursula Meck und Gabi Kunz gemacht hat. Sie fordern, Süßigkeiten vollständig aus dem Angebot zu streichen, weil diese schädlich seien, wie jeder wisse.

Uli K. (7 a) erklärt, Schokolade enthalte Zeug, das voll gut dabei helfe, Stress abzubauen und zu chillen.

Uli K. (7 a) erklärt, Schokolade enthalte eine Substanz, die sehr gut dabei helfe, Stress abzubauen und zu entspannen.

Karla F. (8 b): „Süßigkeiten kann man sich doch auch von zu Hause mitbringen.“

Karla F. (8 b) wendet ein, man könne sich Süßigkeiten auch von zu Hause mitbringen.

Das aus meiner Sicht unnötige Schokoladenverbot löst eine hitzige Diskussion aus.

Das Für und Wider eines Schokoladenverbots wird ausführlich diskutiert.



**5) Fasse folgende Wortbeiträge für das Protokoll zusammen.**

- a) Sandro B. (9 d): „Wie wär`s denn mit folgendem Kompromiss? Der Hausmeister verkauft Obst und fair gehandelte Schokolade!“

---

---

- b) Verschiedene Mitglieder der Versammlung: „Keine schlechte Idee!“ – „Guter Vorschlag!“ – „Genau, das machen wir!“

---

---

Elif D. (7 c): „Ist fair gehandelte Schokolade denn besser?“

---

---

**6) Gib Sandros Erklärung auf Elifs Frage in indirekter Rede wieder (ohne Redeeinleitung, mit richtig verwendetem Konjunktiv).**

„Faire Schokolade ist zwar nicht gesünder, aber sie empfiehlt sich aus sozialen Gründen, denn man zahlt den Bauern angemessene Preise für den Kakao. Außerdem erhalten die Arbeiter auf den Plantagen gerechtere Löhne.“

---

---

---

---

---

---

**7) Verfasse mithilfe folgender Notizen einen Protokolltext über das Ergebnis der Diskussion.**

- Diskussion: viele Klassensprecher für faire Schokolade und Obst
- Abstimmung → Ergebnis: 38 : 6 dafür (zwei Enthaltungen, war klar, die aus der 10 b enthalten sich immer 😊)
- Beschluss: am 06.05. Änderung auf der Schulforumssitzung beantragen (Hausmeister könnte sauer sein).

## Lösungen:

1. Du hörst eine Schulleiterdurchsage sowie den Beginn einer Versammlung, bei der du das Protokoll führen sollst.
- Vervollständige den Protokollkopf mit den entsprechenden Informationen.

### Protokoll

#### über

### Klassensprecherversammlung

**Ort:** Raum 304/Mehrzweckraum

**Datum, Zeit:** 03.05. – 5. und 6. Stunde (wahlweise Uhrzeit)

**Leitung der Sitzung:** Frau Zenger

Frau Sokoll

**Protokollführer/in:** Schülername

**Anwesend:** alle Klassensprecher/Klassensprecher der Jgst. 5 – 10

**Abwesend:** Klassensprecher (der Klasse) 7 b

**Tagesordnung:**

**TOP 1:** Information über das neue Bestellsystem (für die Pause)

**TOP 2:** Diskussion des Vorschlags der AG „Gesunde Schule“

**TOP 3:** Planung der (SMV-)Beiträge für den Bunten Abend

2. Folgende Mitschrift zum ersten Tagesordnungspunkt enthält falsche Angaben.
- Streiche fehlerhafte Angaben durch und schreibe die Verbesserungen auf die Zeilen daneben.

<p><u>Bestellsystem:</u>  <u>Jede Klasse:</u> Pausenkorb m. laminiertes <del>Klassenliste</del>, Folienstift, Geldtasche</p> <p><del>ab</del> 7:55: Eintrag der Bestellung  <u>Bezahlung:</u> <del>jede Klasse</del>, abgezahlt (d. h. genauen Betrag f. Bestellung)  Pausenkorb → Hausmeister</p> <p><u>Ab 9:27:</u> Abholung durch <del>Klassensprecher</del>, Verteilung erst bei Pausenbeginn!!!</p> <p>+ geringere Wartezeit am Pausenstand -  <u>ABER: Preise einhalten!</u></p>	<hr/> <p><b>Preisliste</b></p> <hr/> <p><b>bis</b> <b>jeder Schüler</b></p> <hr/> <hr/> <p><b>Pausendienst</b></p> <hr/> <hr/> <p><b>Zeiten</b></p>
--	---

- 3 Schreibe auf, was die Abkürzungen und Symbole in dieser Mitschrift oben bedeuten.

d. h.	<b>das heißt</b>
→	<b>(Der) Pausenkorb (wird) zum Hausmeister (gebracht.)</b>
+	<b>Vorteil</b>

- 4) a) Kreuze jeweils die Formulierung an, die für ein Protokoll geeignet ist.  
b) Gib unter der anderen Formulierung stichpunktartig an, welcher Fehler gemacht wurde.

<input checked="" type="checkbox"/> Frau Sokoll erläutert den Vorschlag der AG „Gesunde Schule“, Süßigkeiten aus dem Pausenangebot zu nehmen. <hr/> <input type="checkbox"/> Frau Sokoll erläutert den Vorschlag, den die Arbeitsgruppe „Gesunde Schule“ unter Vorsitz der Lehrerinnen Ursula Meck und Gabi Kunz gemacht habe. Sie fordern, Süßigkeiten vollständig aus dem Angebot zu streichen, weil diese schädlich seien, wie jeder wisse. <p><b>zu ausführlich/nicht auf das Wesentliche beschränkt/unwichtige Angaben</b></p>
---

Uli K. (7 a) erklärt, Schokolade enthalte Zeug, das voll gut dabei helfe, Stress abzubauen und zu chillen.

**umgangssprachlich/ umgangssprachliche Ausdrücke ...**

Uli K. (7 a) erklärt, Schokolade enthalte eine Substanz, die sehr gut dabei helfe, Stress abzubauen und zu entspannen.

Karla F. (8 b): „Süßigkeiten kann man sich doch auch von zu Hause mitbringen.“

**direkte Rede/keine indirekte Wiedergabe der Aussage**

Karla F. (8 b) wendet ein, man könne sich Süßigkeiten auch von zu Hause mitbringen.

Das aus meiner Sicht unnötige Schokoladenverbot löst eine hitzige Diskussion aus.

**unsachlich/enthält Wertungen/subjektives Urteil/ nicht objektiv**

Das Für und Wider eines Schokoladenverbots wird ausführlich diskutiert.

5) Fasse folgende Wortbeiträge aus der Diskussion für das Protokoll zusammen.

a) Sandro B. (9 d): „Wie wär`s denn mit folgendem Kompromiss? Der Hausmeister verkauft Obst und fair gehandelte Schokolade!“

**Sandro schlägt als Kompromiss den Verkauf von Obst und fair gehandelter Schokolade vor./Sandro schlägt den Kompromiss vor, dass der Hausmeister Obst und fair gehandelte Schokolade verkauft.**

b) Verschiedene Mitglieder der Versammlung: „Keine schlechte Idee!“ – „Guter Vorschlag!“ – „Genau, das machen wir!“

**Verschiedene Mitglieder der Versammlung stimmen dem Vorschlag zu/befürworteten den Vorschlag.**

c) Elif D. (7 c): „Ist fair gehandelte Schokolade denn besser?“

**Elif fragt nach den Vorteilen/Vorzügen fair gehandelter Schokolade./Elif erkundigt sich nach den Vorteilen/Vorzügen fair gehandelter Schokolade.**

- 6) Gib Sandros Erklärung auf Elifs Frage in indirekter Rede wieder (ohne Redeeinleitung, mit richtig verwendetem Konjunktiv).

„Faire Schokolade ist zwar nicht gesünder, aber sie empfiehlt sich aus sozialen Gründen, denn man zahlt den Bauern angemessene Preise für den Kakao. Außerdem erhalten die Arbeiter auf den Plantagen gerechtere Löhne.“

**Faire Schokolade sei zwar nicht gesünder, aber sie empfehle sich aus sozialen Gründen, denn man zahle den Bauern angemessene Preise für den Kakao. Außerdem erhielten/würden die Arbeiter auf den Plantagen gerechtere Löhne erhalten.**

- 7) Verfasse mithilfe folgender Notizen einen Protokolltext über das Ergebnis der Diskussion.

- *Diskussion: viele Klassensprecher für faire Schokolade und Obst*
- *Abstimmung → Ergebnis: 38 : 6 dafür (zwei Enthaltungen, war klar, die aus der 10 b enthalten sich immer 😊)*
- *Beschluss: am 06.05. Änderung auf der Schulforumssitzung beantragen (Hausmeister könnte sauer sein).*

**Individuelle Schülerlösung, möglich z. B.**


**Bei der abschließenden Abstimmung wird der diskutierte Vorschlag, zukünftig fair gehandelte Schokolade und Obst zu verkaufen, mit einer Mehrheit von 38 : 6 Stimmen angenommen. Daraufhin wird beschlossen, die entsprechende Änderung bei der Schulforumssitzung am 6. Mai zu beantragen.**

## Alternative Leistungsaufgabe (ohne Hörverständnisaufgaben)

### 1. Lies folgende Nachricht der Verbindungslehrerinnen der Realschule am Königspatz (Frau Sokoll und Frau Zenger)

Klassensprecherversammlung am 17.04.

Nachricht



Schriftart Times New Roman Größe XS

**Liebe Kolleginnen und Kollegen,**  
 nachdem unsere Umfrage zahlreiche Änderungswünsche bezüglich des Pausenverkaufs ergeben hat, möchten wir auf unserer Klassensprecherversammlung über das neue Bestellsystem informieren. Außerdem soll über den Vorschlag der AG „Gesunde Schule“ (Süßigkeiten aus dem Angebot nehmen) diskutiert werden. Weil auch noch die Beiträge der SMV für den „Bunten Abend“ geplant werden sollen, müssen wir zwei Schulstunden für die Sitzung veranschlagen (5. und 6. Stunde). Die Versammlung wird im Mehrzweckraum stattfinden. Bitte teilt euren Klassensprechern Ort und Zeit mit. Die Sprecher der 7 b sind wegen einer Exkursion entschuldigt.

**Du führst das Protokoll bei der Versammlung. Verfasse mit den Informationen aus der Aufgabenstellung und der Nachricht einen Protokollkopf. Ergänze fehlende Angaben.**

**Protokoll über**

---

Ort: \_\_\_\_\_

Datum, Zeit: \_\_\_\_\_

Leitung der Sitzung: \_\_\_\_\_

Anwesend: \_\_\_\_\_

Abwesend: \_\_\_\_\_

Protokollführer/in: \_\_\_\_\_

**Tagesordnung:**

TOP 1: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

TOP 2: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

TOP 3: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

**2. Formuliere neben jedem Auszug einen geeigneten Verbesserungsvorschlag und setze diesen um (siehe Beispiel).**

Unvollständige Mitschrift zu TOP 1	Verbesserungsvorschläge	Umsetzung
<p>Frau Zenger bittet um Ruhe – Begrüßung Dann informiert sie alle Anwesenden über das neue Pausenbestellsystem ... ???</p>	<p>Unwichtiges weglassen, in Stichpunkten formulieren</p>	<p>Begrüßung (Information über) neues Pausenbestellsystem:</p>
<p>Bestellung aufgeben, Geld abgezahlt, das heißt genauen Betrag ... ???</p>	<hr/> <hr/> <hr/> <hr/>	<hr/> <hr/> <hr/> <hr/>
<p>spätestens fünf Minuten vor acht Uhr ... ???</p>	<hr/> <hr/> <hr/> <hr/>	<hr/> <hr/> <hr/> <hr/>
<p>Viele Vorteile: weniger Wartezeit ... ???</p>	<hr/> <hr/> <hr/> <hr/>	<hr/> <hr/> <hr/> <hr/>

**3. a) Kreuze jeweils die Formulierung an, die für ein Protokoll geeignet ist.**

**b) Gib unter der anderen Formulierung stichpunktartig an, welcher Fehler gemacht wurde.**

Frau Sokoll erläutert den Vorschlag der AG „Gesunde Schule“, Süßigkeiten aus dem Pausenangebot zu nehmen.

Frau Sokoll erläutert den Vorschlag, den die Arbeitsgruppe „Gesunde Schule“ unter Vorsitz der Lehrerinnen Ursula Meck und Gabi Kunz gemacht hat. Sie fordern, Süßigkeiten vollständig aus dem Angebot zu streichen, weil diese schädlich seien, wie jeder wisse.

Uli K. (7 a) erklärt, Schokolade enthalte Zeug, das voll gut dabei helfe, um Stress abzubauen und zu chillen.

Uli K. (7 a) erklärt, Schokolade enthalte eine Substanz, die sehr gut dabei helfe, Stress abzubauen und zu entspannen.

Karla F. (8 b): „Süßigkeiten kann man sich doch auch von zu Hause mitbringen.“

Karla F. (8 b) wendet ein, man könne sich Süßigkeiten auch von zu Hause mitbringen.

Das aus meiner Sicht unnötige Schokoladenverbot löst eine hitzige Diskussion aus.

Das Für und Wider eines Schokoladenverbots wird ausführlich diskutiert.



#### 4. Fasse folgende Wortbeiträge für das Protokoll zusammen.

- a) Sandro B. (9 d): „Wie wär`s denn mit folgendem Kompromiss? Der Hausmeister verkauft Obst und fair gehandelte Schokolade!“

---

---

- b) Verschiedene Mitglieder der Versammlung: „Keine schlechte Idee!“ – „Guter Vorschlag!“ – „Genau, das machen wir!“

---

---

Elif D. (7 c): „Ist fair gehandelte Schokolade denn besser?“

---

---

#### 5. Gib Sandros Erklärung auf Elifs Frage in indirekter Rede wieder (ohne Re- deeinleitung, mit richtig verwendetem Konjunktiv).

„Faire Schokolade ist zwar nicht gesünder, aber sie empfiehlt sich aus sozialen Gründen, denn man zahlt den Bauern angemessene Preise für den Kakao. Außerdem erhalten die Arbeiter auf den Plantagen gerechtere Löhne.“

---

---

---

---

---

---

#### 6. Verfasse mit Hilfe folgender Notizen einen Protokolltext über das Ergebnis der Diskussion.

- Diskussion: viele Klassensprecher für faire Schokolade und Obst
- Abstimmung → Ergebnis: 38 : 6 dafür (zwei Enthaltungen, war klar, die aus der 10 b enthalten sich immer 😊)
- Beschluss: am 06.05. Änderung auf der Schulforumssitzung beantragen (Hausmeister könnte sauer sein).

## Lösungen:

1. Lies die Nachricht der Verbindungslehrerinnen der Realschule am Königsplatz (Frau Sokoll und Frau Zenger).

Du führst das Protokoll bei der Versammlung. Verfasse mit den Informationen aus der Aufgabenstellung und der Nachricht einen Protokollkopf. Ergänze fehlende Angaben.

### Protokoll

#### über

### Klassensprecherversammlung

**Ort:** Raum 304/Mehrzweckraum

**Datum, Zeit:** 17.04. – 5. und 6. Stunde (wahlweise Uhrzeit)

**Leitung der Sitzung:** Frau Zenger

Frau Sokoll

**Protokollführer/in:** Schülername

**Anwesend:** alle Klassensprecher/Klassensprecher der Jgst. 5 – 10

**Abwesend:** Klassensprecher (der Klasse) 7 b

**Tagesordnung:**

**TOP 1:** Information über das neue Bestellsystem (für die Pause)

**TOP 2:** Diskussion des Vorschlags der AG „Gesunde Schule“

**TOP 3:** Planung der (SMV)-Beiträge für den Bunten Abend

2. Folgende Mitschrift zum ersten Tagesordnungspunkt ist nicht gelungen, weil wichtige Techniken des Mitschreibens nicht beachtet wurden.

Formuliere neben jedem Auszug einen geeigneten Verbesserungsvorschlag und setze diesen um.

Unvollständige Mitschrift zu TOP 1	Verbesserungsvorschläge	Umsetzung
Frau Zenger bittet um Ruhe – Begrüßung Dann informiert sie alle Anwesenden über das neue Pausenbestellsystem ... ???	Unwichtiges weglassen, in Stichpunkten formulieren	Begrüßung (Information über) neues Pausenbestellsystem:
Bestellung aufgeben, Geld abgezahlt, das heißt genauen Betrag ...	Abkürzungen verwenden	Bestellung aufgeben, Geld abgezahlt, d. h. genauen Betrag ...
spätestens fünf Minuten vor acht Uhr ... ???	Ziffern für Zahlen verwenden	spätestens 7:55 Uhr ...
Viele Vorteile, zum Beispiel weniger Wartezeit	Symbole verwenden:	+ 😊 weniger Wartezeit

- 3 a) Kreuze jeweils die Formulierung an, die für ein Protokoll geeignet ist.  
b) Schreibe unter die andere Formulierung, welcher Fehler gemacht wurde.

Frau Sokoll erläutert den Vorschlag der AG „Gesunde Schule“, Süßigkeiten aus dem Pausenangebot zu nehmen.

Frau Sokoll erläutert den Vorschlag, den die Arbeitsgruppe „Gesunde Schule“ unter Vorsitz der Lehrerinnen Ursula Meck und Gabi Kunz gemacht habe. Sie fordern, Süßigkeiten vollständig aus dem Angebot zu streichen, weil diese schädlich seien, wie jeder wisse.

**zu ausführlich/nicht auf das Wesentliche beschränkt/unwichtige Angaben**

Uli K. (7 a) erklärt, Schokolade enthalte Zeug, das voll gut dabei helfe, um Stress abzubauen und zu chillen.

**umgangssprachlich/ umgangssprachliche Ausdrücke ...**

Uli K. (7 a) erklärt, Schokolade enthalte eine Substanz, die sehr gut dabei helfe, Stress abzubauen und zu entspannen.

Karla F. (8 b): „Süßigkeiten kann man sich doch auch von zu Hause mitbringen.“

**direkte Rede/keine indirekte Wiedergabe der Aussage**

Karla F. (8 b) wendet ein, man könne sich Süßigkeiten auch von zu Hause mitbringen.

Das aus meiner Sicht unnötige Schokoladenverbot löst eine hitzige Diskussion aus.

**unsachlich/enthält Wertungen/subjektives Urteil/ nicht objektiv**

Das Für und Wider eines Schokoladenverbots wird ausführlich diskutiert.

4. Fasse folgende Wortbeiträge aus der Diskussion für das Protokoll zusammen.

a) Sandro B. (9 d): „Wie wär`s denn mit folgendem Kompromiss? Der Hausmeister verkauft Obst und fair gehandelte Schokolade!“

**Sandro schlägt als Kompromiss den Verkauf von Obst und fair gehandelter Schokolade vor./Sandro schlägt den Kompromiss vor, dass der Hausmeister Obst und fair gehandelte Schokolade verkauft.**

b) Verschiedene Mitglieder der Versammlung: „Keine schlechte Idee!“ – „Guter Vorschlag!“ – „Genau, das machen wir!“

**Verschiedene Mitglieder der Versammlung stimmen dem Vorschlag zu. / befürworteten den Vorschlag.**

c) Elif D. (7 c): „Ist fair gehandelte Schokolade denn besser?“

**Elif fragt nach den Vorteilen/Vorzügen fair gehandelter Schokolade. / Elif erkundigt sich nach den Vorteilen/Vorzügen fair gehandelter Schokolade.**

5. Gib Sandros Erklärung auf Elifs Frage in indirekter Rede wieder (ohne Redeeinleitung, mit richtig verwendetem Konjunktiv).

„Faire Schokolade ist zwar nicht gesünder, aber sie empfiehlt sich aus sozialen Gründen, denn man zahlt den Bauern angemessene Preise für den Kakao. Außerdem erhalten die Arbeiter auf den Plantagen gerechtere Löhne.“

**Faire Schokolade sei zwar nicht gesünder, aber sie empfehle sich aus sozialen Gründen, denn man zahle den Bauern angemessene Preise für den Kakao. Außerdem erhielten die Arbeiter auf den Plantagen gerechtere Löhne.**

6. Verfasse mit Hilfe folgender Notizen einen Protokolltext über das Ergebnis der Diskussion.

- *Diskussion: viele Klassensprecher für faire Schokolade und Obst*
- *Abstimmung → Ergebnis: 38 : 6 dafür (zwei Enthaltungen, war klar, die aus der 10 b enthalten sich immer 😊)*
- *Beschluss: am 06.05. Änderung auf der Schulforumssitzung beantragen (Hausmeister könnte sauer sein).*

**Individuelle Schülerlösung, möglich z. B.**

**Bei der abschließenden Abstimmung wird der diskutierte Vorschlag, zukünftig fair gehandelte Schokolade und Obst zu verkaufen, mit einer Mehrheit von 38 : 6 Stimmen angenommen. Daraufhin wird beschlossen, die entsprechende Änderung bei der Schulforumssitzung am 6. Mai zu beantragen.**

## Quellen- und Literaturangaben

Aufgaben/Lösungen und Hörtexte/Audio-Aufnahmen: ISB